

Zur Kaiser-Weise.

Christiania, 2. Juli. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm und der Königin von Schweden und Norwegen statten heute dem Schlosse Dscharhall ein Besuch ab...

Seine Majestät gaben die hier anwesenden Deutschen zu Ehren der Offiziere der deutschen Flotte und des Kaiserlichen Gesoltes im Saale des „Vogelzungen“ ein großartiges Fest...

Christiania, 4. Juli. Kaiser Wilhelm und Königin Dschar begaben sich heute mittels Sonderzuges nach Sandviken, woselbst eine prächtige Ehrenparade mit Jagd- und Fährschiffen errichtet war...

Lebensdauer der Aerzte.

Es ist bekannt, daß die Lebensdauer der Aerzte eine längere ist, als die der allgemeinen Bevölkerung. Diese Thatsache ist schon vor langer Reihe von Jahren durch die Statistik sicher nachgewiesen worden...

schlechter und das Leben länger machen, wenn es sie nicht so oft unnützig beschäftigt!

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

[Conserbative Verein.] Die gestern Abend im Restaurant zum „Rosenthal“ unter Vorsitz des Herrn Schlossermeister Blücher stattgehabte Wanderversammlung des 5. Bezirks des hiesigen Conserbative Vereins wurde mit dem üblichen Hoch auf Se. Maj. Kaiser Wilhelm eröffnet...

Der Verein deutscher Studenten Halle-Wittenberg hält am 10. d. M. Abends im Saale des „Prinz Carl“ einen Sommerfest Commers ab.

[Wittwärsche Festlichkeiten.] Die übrigen Kompagnien unserer Garnison begehen heute Abend in verschiedenen Soldaten der Stadt die Nachfeier des kaiserlichen Geburtstages durch Concert, Theater- und Ballschiffelken.

In der gestrigen Vorstandssitzung des Gastwirthvereins wurde Dr. Paul Weisange zum Vorsitzenden, Herr Zahn zu dessen Stellvertreter gewählt.

[Wälder-Festung.] In der ersten Nachmittags im „Kühlen Brunnen“ abgehaltenen Quartalsversammlung der hiesigen Wälder-Festung wurden 6 Stellenprüfungen vorgenommen, sowie drei Beschlüsse kontraktlich neu zur Lehre verpflichtet...

[Nacht nicht über!] Im socialdemokratischen Volksblatt wird bekannt gegeben, daß der Schlossermeister Panger in Merseburg als Vertrauensmann und Mitglied des Wahlcomités Merseburg-Cuerfurt ausgeschieden ist...

[Unfall.] Durch das unvorsichtige Gebahren eines Diensthedens aus Sennewitz ereignete sich gestern Abend nach 6 Uhr auf der Straße zwischen Trotha und Sennewitz ein folgenschwerer Unfall...

[Polizei-Nachrichten.] Verhaftet wurde der Bergmann S. aus Teuschenthal, welcher im trunkenen Zustande die Sektierwasserbude am Bahnhof demoliren wollte und dadurch einen großen Kaufauf herbeiführte...

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 4. Juli.

Aufgehoben: Der Restaurateur Peter Schmitt, H. Ulrichstraße 5 und Anna Emma Niebo, Leipzig. — Der Kaufmann und Veu. der Kleider Franz Rudolf Niebo, Halle und Anna Friederike Schander, Sonnerbarben.

Reich und Provinz.

Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Heg.-Bez. Merseburg, 4. Juli. Der hiesiger Hilfsarbeiter im Katasterbureau der künftigen Regierung zu Merseburg, Theodor Dörber ist zum Katasterzeichner bei dem königlichen Katasteramt in Giebichen, der hiesiger Katastergehülfe Gustav Freund zum Katasterzeichner bei dem königlichen Katasteramt in Wittenberg, der bisher im Katasteramt zu Zornau beschäftigte Hilfsarbeiter Julius Glauer zum Katasterzeichner bei dem königlichen Katasteramt in Weidenwerder, der hiesiger Hilfsarbeiter im Katasteramt zu Wittenberg, Arthur Böber, zum Katasterzeichner bei dem königlichen Katasteramt in Weiskensels inoffiziell ernannt worden...

Möbel

eigener Fabrik.

Musterzimmer jeden Stils.

Atelier zur Anfertigung von Plänen und Zeichnungen unter Leitung eines Architekten.

F. A. Schütz,

Königl. Sachs. Hoflieferant.

Das in ungefähre zwanzigtausend Niederlagen verkaufte und überall als bestes Mittel gegen alle Versecten anerkannt

"Zacherlin"

ist wieder billiger geworden.

Die echten Plättchen sind mit dem Namen **Z. Zacherl** versehen und kosten von nun ab: 30 g, 60 g, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$.

Diese auserwählte Specialität vernichtet mit überaus scharfer Kraft u. Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, in Wäldern und Kleibern, sowie auf unseren Besitzungen, in Gärten, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Was in letzter Winter ausgetrieben wird, ist niemals eine „Zacherl-Specialität“!

In Halle a. S. bei Hrn. Joh. Wilsdorf.

" "	G. Kaiser.
" "	P. Reunhardt.
" "	F. W. Nauendorf.
" "	H. A. Scheidewitz.
" "	A. Steinbach.
" "	Herrn. Eick.
" "	G. H. Wechel.
" "	Ad. Hoerer.
" "	Ernst John.
" "	Albert Schlichter's Nachf.
" "	(Georg Ullr.)
" "	G. Dewald.
" "	Ed. Meyer.
" "	A. Reichardt jun.

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar wenn der Leidende vernachlässigt sie zu bekämpfen.

Wer an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentarrh, Spitznasenentarrh, Bronchial- und Kehlkopfentarrh, etc. etc. leidet, trinke den Auszug des Brustthees (russ polygonum) welcher echt in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. H.** erhältlich ist. — Broschüre daselbst gratis u. franko.

Zu haben bei **L. Lehmann** in Halle, Henrietenstr. 3.

Verkauft von **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintersemester 1898/99. Buchhandlung, Buchbinder, Pap. und Schreibmaterialien, sowie Fachschule für Eisenbahn-, Maschinen- und Wasserbauingenieur, Staatliche Lehranstalt für Bautechnik und Maschinenbau. Kostenlos Auskunft durch die Direktion.

Besteht die Natur-Weine aus dem Saft der besten Reben, die in den besten Gegenden der Gegend angebaut sind, und sind durch die Natur-Weine von Oswald Nier in Deutschland.

Hauptgeschäft **BERLIN**

25 Centralplatz, und 300 Filialen in Deutschland.

Ausf. Preis-Contracten.

Einmalige Gelegenheit in Halle a. S. in der **Brüderstrasse 7.**

Kostenfreier Nachweis leerstehender Wohnungen und Geschäftsräume durch den **Haus- u. Grundbesitzer-Verein Brüderstr. 6, I.**

Das neue Orts-Statut

betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Stadtkreis Halle a. S. und betreffend die Zahlung von Kanalanschlaggebühren ist hier zu haben bei **R. Nietschmann,** Königl. Buchbinder, gr. Ulrichstraße 19.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung von 480 Tausend Ziegelsteinen, (175 Tausend Verblender, 190 Tausend Pfahlfenster und 175 Tausend Wintermauersteine) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ziegelmauer“ bis zum **12. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr.**

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 24. Juni 1899. **Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)**

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bez.)

Umbau Bahnhof Halle. Die Lieferung und Aufstellung von 500 m Einriedigung (18 t Schmiedeeisen, 1100 qm. Bretterverkleidung) ist zu vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen porto- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Einriedigung“ bis zum **14. Juli 1899, Vorm. 11 Uhr** an uns einzuenden.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., den 25. Juni 1899. **Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bez.)**

Reelle Bedienung

Beste Preise

Revolver, 6 schüssig Cal. 7 m/m 6 Mark, 9 m/m 9 Mark.

Centralfeuerdoppellinten von 35 Mark an

Teschins ohne Knall (Gewehrform) Cal. 6 m/m 8 Mk., Cal. 9 m/m 15 Mk.

Westentaschen - Teschins ohne Knall 4 Mark.

Patent - Luftgewehre ganz ohne Geräusch 25 Mark. Patronen und alle Jagdtatzen in grösster Auswahl. Zu jeder Waffe giebt es 25 Patronen gratis. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Für jede Waffe übernehme ich volle Garantie. — Alle Waren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umänderungen, Reparaturen etc. sauber und billig. Preislisten gratis und franco.

Georg Knank, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

Holz- u. Metallsärge

einfach und reich bezirgt zu reellen Preisen **Ed. Henzel,** Tischlermstr. alle Promenade 20 am Stadtheater.

Sand-Nunne findet sofort Stellung bei Frau **Michaels, Schillerstr. 1.**

10,000 Mark als sichere zweite Hypothek werden gesucht. Gest. Off. unter **H. R. 16** in d. Exp. d. Bl.

10,000 Mark zur zweiten Hypothek (4 1/2 %) sofort gesucht. Gest. Offerten u. D. L. 9. in der Exp. d. Bl.

45,000 Mark zu guter erster Hypothek und 4 1/2 % werden sofort gesucht. Gest. Offerten erbitte unter **L. B. 97** in der Expedition d. Bl.

Apoth. **Benemann's „Korifon“** verbreitet sofort radikal alle **Wanzen, Ungeziefer u. deren Brut, à Flasche 50 g** nur allein bei:

39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Reise-Feldstecher

von ganz außerordentlicher Vergrößerung und Tragweite zu den billigsten Preisen bei:

Jul. Herm. Schmidt, (Inh. Carl Lamprecht) Schmeerstr. 29.

Pelzwaaren

übernimmt zum **Conferieren Christian Voigt, Halle a. S.**

Lesenswerth! Hilfsbuch für Männer 1,00 Mk. Die Beichte d. Fürstin Pignatelli 1,00 Mk. Heimlichkeiten der Frauen 1,50 Mk. Die Hygiene d. Flitterwochen 2,00 Mk. Die Massalinen Berl. 3,00 Mk. Die Selbstbehauptung v. Dr. Retau 3,00 Mk. Versand geg. Einsendung od. Nachn. d. Betrages durch **H. Schmidt, Berlin S. W., Plan-Ufer 26.** Illustrierte Kataloge gratis u. franko.

Provisions-Reisende welche mit der **Banndiensthaft** zu arbeiten best. u. über **20-30 %** zu verfüg. haben, können tägl. bis **20 %** verb. durch Verkauf eines neuen u. **Concurrenzlosen Artikels. Off. L. 198** Heir. Eißler, Ann. Exp. Hannover, Gr. Posthofstr. 21.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird zum sofort. Antritt gesucht. **C. Steckner, Gr. Steinstr. 58.**

Kutscher.

„Ein zuverlässiger lediger Kutscher“ find. bei Stellung **Karl Weber,** Gimmritz bei Wettin.

Gesuchte eine **Stütze der Hausfrau, eine Köchin, ein Stubenmädchen** sofort in Eisenach, vom 1. Oktober ab Hannover. Die Vergütung. Nur bei guten Zeugnissen Abschriften nach Eisenach, v. **H. 128** postlagernd einzulenden.

Ein **gewandtes tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit, wird per 15 August oder 1. Oktober gesucht von **Frau E. Mennicke, alte Promenade 23.**

Ein **Wohnung für 390 M.** zu vermieten **Bretterstraße 24.**

Verenburgerstr. 4. Ist die **Barriere-Wohnung z. 1. Okt.** verm. Näheres 1. Tr. nach beifolgt. Bestätigung von 12-2 Uhr.

Die 2. Etage, große Stiege u. große **Ulrichstr. 4** best. in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, sowie Keller u. Bodenraum ist z. 1. Oktober ex. für den Preis von 500 A pro Jahr zu vermieten. **Wilh. Schubert.**

Verenburgerstr. 41a & b. Herrschaftl. **Barriere-Wohnung**, Nähe der Bahn 4 Stub. 3 Kam. u. Zub. 800 Mk. 1. Oktob. zu bez. **Näh. Vererbergerstr. 41a & b.**

Herrschaftl. Barriere-Wohnung, 4 heizb. Zimmer u. Zub. ist od. 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. **Ulrichstraße 13 p.** (am Mühlweg).

Wohnung, 2 St. u. 1. Oktober zu verm. **Friesenstr. 6a I.**

Fehl. Wohnung: 3 St., 2 Kammern, K. u. Zub., 450 A. 1. Oktober zu vermieten. **Friesenstr. 6a I.**

Kronprinzenstr. 100 3 St., 2 K., Epl., zum Preise von 600 ev. 550 A. zu verm. I. u. II. Etage, schöne angenehme freie gesunde Lage. Näh. vis-à-vis **Kronprinzenstr. 3 p.**

1 **Wohnung**, zu 330 Mark
1 **Wohnung**, zu 175 Mark
1. Okt. z. verm. Näh. **Wuchererstr. 45.**

Ein **Wohnung**, für 70 Tgl. bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer und Zubehör mit Gartenbenutzung per 1. Oktober zu verm. **Ulrichstraße 16 III.**

Drauerstraße 18 n. 19. fremdliche Wohnungen zu 260-440 A. sofort zu vermieten.

1 **Wohnung**, 3 Stuben, Kammer und Küche für 400 A. 1. Okt. zu vermieten. Desgl. 2 Stuben, Kammer u. K. f. 70 Tgl. **Friedrichstr. 46.**

Safontaucherstr. 3 u. 7 find Wohnung mit Garten von 1050 bis 1200 A. zu vermieten.

Zwei freundl. Wohnungen

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör sofort oder später an einzelne ruhige Leute zu vermieten. **Giebichenstein, Brunnenstraße 65.**

Wettinerstraße 15, I.

8 heizb. Zim. u. Zub. m. Garten 1. Okt. zu beziehen.

Fehl. Wohnung, 2 St. 1 K. K. u. Zub. f. 300 Mark 1. Okt. z. verm. Näh. **Friesenstr. 6a I.**

Junge Leute, die Michaelis heirathen, suchen per 1. Okt. gesunde **Wohnung** St. K. K. für circa 50 Tgl. in der Nähe der **Vererbergerstr.** Gest. Off. K. R. 23 bitte in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Ein großer Laden **Vandenhof** und Kellerraum **Hallgasse 4**, an der Ecke des **Hauptwagennarktes** geleg. ist sofort oder später zu vermieten.

Wilh. Schubert, gr. Stiege u. gr. Ulrichstr. 4.

Die von Herrn **Wulff** direktor **Hausler** bewohnte **Barriere-Wohnung**, **Barrierestr. 14**, bestehend aus 6 Zimmern, u. **Zubehör** mit Gartenbenutzung ist zum 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten. Preis 1200 Mark. Bestätigung 11-1 Uhr.

Neben Hauptsteinramm 1 **Wohnung** zu 360 A. sofort, 1 desgleichen p. 1. Oktober zu vermieten. Bestätigung Nachm. 3-4 Uhr. Näheres **Wühlgraben 1.**

2 **Stuben**, 2 **Küche** und **Zub.** in 2. Etage p. 1. Okt. zu vermieten. **gr. Ulrichstr. 20.**

Öffentliche Bekanntmachungen

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Halberstädterstraße** längs der **Grundstücke No. 2 bis 5** und **Befestigungstrasse No. 19**, unter Aufhebung der früheren, festgelegte **neue Höhenlage** namentlich förmlich festgelegt ist, da die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen behoben sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die zwischen **Freien- und** der ehemaligen **Halberstädterstraße** projektierte verlängerte **Grünstraße** und für die zwischen der Letzteren und der **Berlinerstraße** projektierte **Straße A** (Parallelstraße zur **Felsenstraße**) ein **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** in der **Magistrats-Haupt-Registrierung** Zimmer No. 10 des Rathhauses zur Einsicht ausliegt, und daß **Einwendungen** gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen **Ausschlussfrist** bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die beiden der **Berlinerstraße** und der ehemaligen **Halberstädterstraße** bis zur **Eisenbahnbrücke** ein neuer **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** in der **Magistrats-Haupt-Registrierung** Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß **Einwendungen** gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen **Ausschlussfrist** bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die beiden **Grundstücke Leipzigerstraße No. 11** und **Entlang des kleinen Sandbergs** eine neue **Bauflichtlinie** mit **Eckverbrechung** festgelegt worden. Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. **Fluchtlinienplan** in der **Magistrats-Haupt-Registrierung** — Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß **Einwendungen** gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen **Ausschlussfrist** bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die zwischen **Verchenfeld** und **Zwingerstraße** (Parallelstraße zur **Jacobstraße**) neu projektierte **Straße** ein **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** festgelegt worden. Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügl. **Fluchtlinien- und Höhenlageplan** in der **Magistrats-Haupt-Registrierung** — Zimmer No. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß **Einwendungen** gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen **Ausschlussfrist** bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 1. Juli 1890.

Der Magistrat.
Stade.

Die unterzeichnete **Eugenie Zell** von hier, **Krankenbergrstraße No. 6** wohnhaft, beabsichtigt auf dem in der **Halle'schen** für an der **Merseburger-Chaussee** belegenen, im **Grundbuche** von Halle, **Band 123 Blatt 4462** eingetragenen **Grundstücke** von **5106 qm Flächeninhalt** eine aus einem **Wohnhause** und einem **Schuppen** bestehende neue **Ansiedlung** zu gründen.

In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes über die Gründung neuer Ansiedlungen vom 25. August 1876 wird dieses Vorhaben mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gegen den Antrag von den **Eigentümern, Nutzungs- oder Gebrauchsberechtigten** und **Bäuern** der benachbarten **Grundstücke** innerhalb einer **Präklusivfrist** von 21 Tagen, vom Tage des Ergehens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen **Polizei-Verwaltung** Einpruch erhoben werden kann, wenn derselbe sich durch **Thatsachen** begründen läßt, welche die **Annahme** rechtfertigen, daß die **Ansiedlung** den **Schutz** der **Nutzungen** benachbarter **Grundstücke** aus dem **Feld- oder Gartenbau**, aus der **Forstwirtschaft**, der **Jagd** oder der **Fischerei** gefährden würde.

Das betr. **Bauplan** liegt im **Polizei-Sekretariat II**, **Zimmer No. 2** während der **Dienststunden** zur Einsicht offen.
Halle a. S., den 2. Juli 1890.

Der Magistrat.

In letzterer Zeit haben die **Gesunde** um die **Genehmigung** zur **Bearbeitung** von **Festjagen** durch die **Strophen** der hiesigen **Stadt** bereit überhandgenommen, daß durch die **Ertheilung** der **erbetenen** **Genehmigungen** hauptsächlich eine **Belästigung** des **Publikums** und eine **Störung** des **Straßenverkehrs**, namentlich des **Betriebes** der **Wiederbahnen**, hervorgerufen worden ist.

Die **Unterzeichnete** giebt daher hiermit **bekannt**, daß in **Zukunft** die **Genehmigung** zu derartigen **Nutzungen** grundsätzlich **nur dann** erteilt werden wird, wenn eine **erhellte**, einen **solchen** **Festzug** rechtfertigende **Beranlassung** vorliegt.
Halle a. S., den 26. Juni 1890.

Die Polizei-Verwaltung

Bekanntmachung

Der **Winter-Cursus** für die **Handklasse** für **decoratives Malen** an der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** wird **Montag, den 13. October** er. eröffnet. Derselbe umfaßt **20 Wochen** und der **Unterricht** findet **wöchentlich** von **8—11 Uhr** statt, sobald dem **Teilnehmer** auch noch **hinreichend** Zeit zu **eigenen** **Arbeiten** übrig bleibt.

Das **Stipendium** beträgt **24 Mark** und ist bei der **Annahme** zu **entrichten**. **Anmeldungen** nimmt entgegen und **weitere** **Auskunft** erteilt der **Direktor** der **Schule**, **Herr Dr. Weis**, **Laurentiusstraße 12** wohnhaft.
Halle a. S., den 20. Juni 1890.

Das **Curriculum** der **gewerblichen Zeichenschule**.
Dr. Krähe, **Stadtschulrath**.

Bekanntmachung

In Gemäßheit des § 5 des untern 28. Februar 1884 seitens des **Herrn Ministers** erlassenen **Regulativs** für die **Kreis- bezichtigten** **Stadt-Ausschüsse** bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß bei dem **hiesigen** **Stadt-Ausschusse**

in der **Zeit** vom **21. Juli** bis **1. September** er. **Ferien** stattfinden.
Während derselben dürfen in **öffentlicher** **Sitzung** nur **schleunige** **Sachen** zur **Verhandlung** kommen.
Auf den **Lauf** der **gesetzlichen** **Fristen** bleiben die **Ferien** ohne **Einfluß**.
Berlin, den 2. Juni 1890.

Namens des **Sachverständigen** des **Stadtkreises** **Halle a/S.**
Der **Vorsitzende**
Schmidt.

Bekanntmachung

Nachdem die **fiskalatorische** **Prüfung** des **Special-Protokolls** über die bei dem **unterzeichneten** **Beihame** in der **Zeit** vom **16. bis 30. Mai** d. J. **abgehaltenen** **Auction** der **verfallenen**, in den **Monaten** **Januar, Februar** und **März** 1889 **verkauften** und **erneuerten** **Pfänder**, welche die **Pfandnummern** von **49361 bis 61560** trugen und **worüber** die **Pfandscheine** in **Schwarzem** **Druck** **ausgestellt** sind, **statgefunden** hat, werden die **betreffenden** **Pfandgeber** bzw. **Pfandschein-Inhaber** aufgefordert, die in **dieser** **Auction** über die **Forderungen** des **Beihams** hinaus **erzielten** **Uberschüsse** innerhalb der **einfährigen** **Präklusivfrist** vom **22. Juni 1890 bis 21. Juni 1891** bei der **Kasse** des **Beihams** gegen **Nachgabe** der **Pfandscheine** und gegen **Quittung** abzugeben.

Alle in **dieser** **einfährigen** **Präklusivfrist** oder **nicht** **abgegebenen** **Uberschüsse** verfallen **unmachtsächlich** dem **Receptiv** des **Beihams** bzw. der **Ortsamten-Kasse**.
Halle a. S., am 20. Juni 1890.

Das **Beihamt** der **Stadt** **Halle**.

Zu dem **Sonabend** den **12. Juli** **Abends** **8 h. c. t.** in **„Neuen Theater“** stattfindenden **Rektoratswechsel-Commerz** des **Hallenser S. C.** erlaubt sich

die dem **H. K. S. C. V.** angehörigen **a. H. a. H.** und **i. a. C. B. i. a. C. B.** ergebenst einzuladen

Der **S. C.** zu **Halle a. S.**
Das **präsidirende** **Corps Palaiomarchia**.
S. A. Hoffmann x x x

Rudge-Räder!
Opel-Räder!
Brennabor-Räder! etc.



Jugendrover
von 75 h an,
Herren und Damen
Rover
von 180 bis 400 h.

Zwei- und Dreiräder
für **Erwachsene** und **Kinder**, alles **zur** **garantirten** **besten** **engl.** und **deutsche** **Fabrikate**, empfangt **billigsten** **Preisen**, auch **gegen** **Abzahlung**

Hall. Fahrräder-Depot
(Inh. **A. Jaenicke**, **Vertreter M. Koestler**),
Neue Promenade S.
u. Gr. Brauhausgasse 13/14
(Kaiser-Wilhelmhalle).

Größtes Lager am **Platz**.
Erlaubt und **Zubehörteile** zu **Fabrikpreisen**.

Eigene **Reparatur-Anstalt**, **Verbindungs- und** **Emailirarbeiten**

Fahr-Unterricht
für **alle** **Sorten** **Zweiräder**.
Ill. Preisliste gratis und **franko**.

Photop.
Lektüre u. Photographien
Probefeldung **hochsein** **Wt. 3.**
Katalog **gratis** u. **fr. vers.** **Georg Müller**, **Friedemann** bei **Berlin**
Rheinstr. 50.

Tapeten
in **größter** **Anzahl** u. **zu** **billigsten** **Preisen** empfangt

Hermann Bischoff,
45 Gr. **Ulrichstr.** 45.

Feinsten **Astrach**, **Cabiar**, **Fliegender**, **Gebirg**, **Alpenglöckchen**,
Reisige **Strahlhunder** **Brat-heringe**,
Aecht **Drab**, **Sardellen**, **Neue** **Walta** **Kartoffeln**, **Neue** **Isel**, **Zeit** **Gerlinge**, **Reisige** **Sardinen** **Paulle**, **Reisige** **Schwid**, empfangt

Wilh. Schubert,
Gr. Stein u. **gr. Ulrichstr.** **Edel**.

Frauenschoönheit
und **Liebreiz**

wird durch **sorgfälliche** **Pflege** nicht nur **gehoben**, sondern bis ins **höchste** **Alter** **erhalten**.
Die in **Paris** 1889 mit der **goldenen** **Medaille** **preisgekrönt**

CRÈME GROLICH
welches an **Doufformer** **einzig** **beruht** und **ist** **dieser** **andere** **Damen** **unvergleichlich** zur **Reinigung** der **Teile** von **Stößen** und **Unreinigkeiten** und **ist** **der** **beste** **der** **weirtenen** **zu** **empfehlen**.

Vorsicht! ist **CRÈME GROLICH** in **Dosen** zu **M. 1.20** in **allen** **besseren** **Handlungen**. **Beim** **Kauf** **verlange** **man** **ausdrücklich**, **alle** **prologierten** **CRÈME GROLICH** da **es** **verloren** **Nachahmungen** **gibt**.

in **Halle a. S.**
W. Waldegott, **Drogant**.

Neue **Kartoffeln**
im **Ganzen** und **Einzelnen** **verkauft**
Bölsberger **Weg 30.**

Neue und **gebr. Rübel** **aller** **Art** **verf. billig** **Drumst.** **G.**

Walhallatheater

Richard Hubert,
Emil Neumann,
Bliemchen's

Coquet- und **Quartett**-**sänger** **Gezell-** **schaft**

Herrn **Emil Neumann**, **Miksa Horvath**, **Willi Gipner**, **Carl Böhl**, **Bernhard Böhmer**, **Paul Ledermann**.

Stets **wechselndes** **Programm!**
Fräulein Mathilde Kreutzer, **Bieder** und **Walzer**-**sängerin**.

Grosses Concert, **ausgeführt** **von** der **Haustafel**, **unter** **Leitung** **des** **Capellmeisters** **Hans Hoehne**.

Kasseneröffnung **7 Uhr**. — **Beginn** **der** **Porte** **8 Uhr**. — **Ende** **11 Uhr**
Jeden **Samstag** **Samittags** **von** **7,12 bis** **7,12 Uhr**
Grosser **Früh**-**schoppen** **bei**

Freiconcert.
Café David, Halle.

Genie, **Sonabend** **vorleses** **und** **morgen** **Samstag** **leses** **Auftritten** **der** **R. A. Cunningham's** **tätowirte**

Samoa-Krieger

mit **ihren** **interessanten** **Kriegs-**, **Waffen**, **Tanz** und **Gesangs-** **Produktionen**, **ins** **welchen** **heimat-** **lichen** **Sitten** und **Gebrauchen**.

Vorstellungen **Morgens** **von** **11—1 Uhr** und **Nachmittags** **von** **4—10 Uhr**.

Entrée **50 Pf.**, **Kinder** **die** **Halbe**. **Schüler** **Klassenweise** **a 15 Pf.**

Einige **rote** **Kreuznadeln**, **feine** **Häutlinge**, **ein** **Paar** **elbische** **verkauft** **billig**
Alterstraße 2.

Kinder **gottesdienst**
St. Ulrich!

Für **unser** **Habe** **besorgter** **am** **21. Juni** **sind** **uns** **ihre** **Freunden** **viele** **Spenden** **gegangen**, **wofür** **ich** **namens** **unserer** **77** **Gruppen-** **vorstände** **und** **mehr** **den** **1200** **Kinder** **allen** **den** **genannten** **und** **ungenannten**, **glänzigen** **Gebeten** **und** **Gönnen** **auf's** **Höchste** **danke**.
Halle a/S. **d. 4. Juli** **1890.**

G. Richter,
Diktions **an** **St. Ulrich**.

Ich **bin** **bis** **Ende** **dieses** **Monats** **verreist**. **Die** **Herren** **Dr. Lange**, **Friedrichs-** **platz 4** und **Dr. Hoffmann** **Bernburgerstr. 1**, **haben** **die** **Güte**, **mich** **zu** **vertreten**.

Dr. A. Fischer,
Poststrasse 5.

Ich **bin** **3** **Wochen** **verreist**
Dr. Ulrichs,
Spezialarzt **für** **Ohren**, **Nasen-** **u.** **Halskranke**.

Familien-Nachrichten.
Statt **besonderer** **Meldung**.
Die **glückliche** **Geburt** **eines** **kräftigen** **Sungen** **zeigen** **höchster** **Art** **in** **Halle**, **den** **5. Juli** **1890**
Gymnasiallehrer **Dr. Berndt** **und** **Frau** **Frau** **geb. Geiss**.

Für **den** **Interessierten** **verantwortlich**,
Curt **Rietzmann** **in** **Halle**.